

# Familienkundliche Nachrichten

MITTEILUNGEN - LITERATUR - RUNDFRAGEN - EMPFEHLUNGEN

Anschrift der Redaktion: Am Brühl 9, 91610 Insingen (bei Rothenburg o. d. Tauber),

Tel.: 0 98 69-97 82 28 0, Fax: 0 98 69-97 82 28 9

eMail: Degener@degener-verlag.de, Homepage: www.degener-verlag.de

(Kostenlose Lieferung für Mitglieder durch genealogische Vereine)

Band 15

Januar – März 2011

Nr. 1

Denken Sie bitte daran, dass Sie für Forschungshilfe  
Portoersatz leisten und sich bedanken müssen!  
Prüfen Sie auch, ob Sie selbst helfen können.

Please remember to refund postage and to thank  
for any assistance received. Check and see whether  
you can help too.

Gültig ist Anzeigentarif Nr. 8  
(Neue Preise seit 1.1.1996)

Redaktionsschluß  
dieser Nummer: 30.02.2011

## SUCHANZEIGEN

**Rügenwalder Amt**, Krs. Schlawe/Pom., speziell  
Kirchspiele See-Buckow und Eventin. Gebe  
Auskunft aus umfangreichem Material. Suche  
alle Familien.

Lohengrinstr. 15, 14109 Berlin-Nikolassee

Felicitas Spring

**Schmidt** (Westfalen) – Joan Diederich **Schmidt**,  
Soldat, läßt 1707 in Lippstadt einen Sohn Joan  
Wolrad taufen. (Gevattern: N. **Kahle**, Arend  
**Lemken**, Joannes **Nottebaum** u. Wolrad **Lur-**  
**wald**). Suche den Namen der Mutter sowie die  
Ahnen beider Eltern.

**Vogel** (Mittelfranken) – Leonhard **Vogel** u. Su-  
sanna Catharina N. lassen 1736 in **Heroldsberg**  
einen Sohn Johannes taufen, haben dort aber  
nicht geheiratet. Suche die Ahnen beider Eltern.

Lekstraat 13-V, NL-1079 EK Amsterdam,  
genyvdh@yahoo.com

Yntze van der Honing

Nachweis Geburt/Herkunftsort gesucht von  
Caspar **Reichenstein** (auch: **Reichstein**, später  
**Reiffenstein**) \* um 1630–40 „Newestadt an  
der Ech“ (∞ 10.02.1661 (Bad Tennstedt)/Amt

Langensalza. „Caspar Reichenstein, Hansen  
Reichensteins eines geweßenen Bürgers in der  
Newestadt an der Ech im Wittenberger lande  
gelegen hinderlaßener Sohn ...“ (oder Neustadt  
im Württemberger Lande?)

Nachweis der Herkunft von Günter **Weber**, 1613  
Schüler Schulpforta, 1627 Lehrer Progymnasium  
Donndorf (v. Werthern'scher Klosterschule),  
1632 Pf. Lossa, 1644 Pf. Donndorf, stammt  
angeblich „aus Salza“ (\* um 1600) kein Nach-  
weis in Langensalza, Vater N.N. Weber Pfarrer  
zu Offenbach (bei Herborn/Nassau, dieser † in  
Thüringen (wo?)).

ThomasEngelhardt2@gmx.de,

Tel: 05172/ 93108,

Postfach 143, 31235 Ilsede

Thomas Engelhardt

Übernehme Forschungen für Sie im Staatsarchiv  
**Posen** und im **früheren Posener Land** sowie im  
Domarchiv **Brandenburg a. d. Havel**.

Mötzower Landstr. 43, 14776 Brandenburg/  
Havel, E-mail: gabrielehocke@gmx.de, Tel.  
03381/794770

Gabriele Hocke

Im Zuge meiner Familienforschung in Schlesien bin ich seit langer Zeit auf der Suche nach Herrn **Anders**, Gerhard H., der u.a. in „GENEALOGIE“, „Ostdeutsche Familienkunde“, „Archiv Ostdeutscher Familienforscher“ in den Jahren zwischen 1953 und 1975 viele Beiträge veröffentlicht hat. In mehreren dieser Beiträge spricht er von einem größeren Werk „**Die evangelischen Grünberg vor 1741**“, das mehr als 20 000 Namen umfassen sollte. In manchen Veröffentlichungen (auch Herder Marburg) wird u.a. auf ein Buch von Wilhelm **Wolanke** und die Staatsbibliothek Bamberg hingewiesen, es sollte ca. 1100 Seiten umfassen. Meine Frage:

Ist jemandem dieses Werk bekannt? Wurde es jemals abgeschlossen und gedruckt?

Ist vielleicht jemandem auch bekannt, wer von H. **Anders** den Nachlass all seiner Forschungsarbeiten (sei es Schlesien, Sudetenland, Fränkische Familienkunde, etc. etc.) übernommen hat, bzw. wem H. **Anders** seinen Nachlass vermacht hat?

Jupiterstraße 19, 76437 Rastatt,

Tel. 07222 / 52451, w-e.john@t-online.de

Wolf-Eckhard John

**Vossel, Roschel oder Buchsel oder ähnlich**, suche alle Amerika-Auswanderer mit diesen Familiennamen, und ihre Herkunftsorte. Speziell einen Augustin **Vossel, Roschel** usw., der 1709 mit Familie über England nach Amerika ausgewandert ist.

Strandstr. 14, 27638 Wremen,

ehensel@aol.com

Eckhard Hensel

Suche den Geburtsort und alles Nähere zu

**Kämmerer, Christian**, \* 9.9.1734.

victor-udwin@utulsa.edu

Victor Udwin

Harriet v. **Muethel**, Pianistin und Musiklehrerin, lebte in Berlin 1906-10. Geboren in Riga? Ca. 1889. Tochter Nina? Illegitim geboren? in Deutschland (Berlin?) ca. 1908. Wer war der Vater und wann und wo wurde sie geboren? Mutter & Tochter kamen 1911 nach England. Jegliche Information erbeten in Bezug auf die v. **Muethel**-Familie aus Livland im 19. & 20. Jh.

ptowey@sky.com, 20 Skylark Rise, Plymouth, Devon, PL6 7SN, England, UK Peter Towey

Suche die Herkunft von **Franziska von Müller**, \* **um 1832 in Baden**, sowie Ort und Datum der Heirat mit Carl Conrad **Goubeaud**, \* 15.03.1832 in Daubhausen, Krs. Wetzlar. Seit 1854 lebte sie mit ihrem Ehemann und Kindern in Brooklyn, Kings, New York. In USA wird sie in Papieren **Franceska von Muller** oder **Frances Goubeaud** genannt. Ein Foto, das sie als 20-Jährige zeigt, wurde aufgenommen von F. **Richard**, Hof-Photograph, Heidelberg.

RAE@ruthkrieger.de, Fleisbacher Str.8, 35764 Sinn-Edingen

Ruth Krieger

NEUZÜGÄNGE AUF [WWW.GENEALOGIE-ZEITSCHRIFTEN.DE](http://WWW.GENEALOGIE-ZEITSCHRIFTEN.DE)

Gerade erschienen: Register Bd. 33, Jg. 2010  
zur HESSISCHEN FAMILIENKUNDE

NEUZÜGÄNGE AUF [WWW.DEGENER-ANTIQUARIAT.DE](http://WWW.DEGENER-ANTIQUARIAT.DE)

#### ANTIQUARISCHE ZEITSCHRIFTEN (meist gebundene Jahrgänge)

Archiv für Sippenforschung • Archiv ostdeutscher Familienforscher • Baltische Studien • Der Schlüssel • Ekkehard Mitteilungsblatt • Familie und Volk • Familiengeschichtliche Quellen • Familienkundliche Nachrichten • Genealogie • Genealogie und Heraldik • Mitteldeutsche Familienkunde • Ostdeutsche Familienkunde • Rügenwalde (Pommern) Jahrbuch

#### ANTIQUARISCHE BÜCHER (Auswahl)

- La Corona vacillante. Historia viva de los Borbones en Espana, de sus hombres y mujeres, con sus genialidades y flaquezas, su mentira y su verdad. Plaza & Janés Editores. 1996. S. 333. Gebunden. Spanisch.
- The Surnames of Ireland. Sixth Edition. Irish Academic Press. 1985. S. 312. Gebunden. Englisch.

# Österreichisches Familienarchiv

Im Jahre 1963 startete das „Österreichische Familienarchiv“, das von Anfang an den Schwerpunkt auf die Darstellung von Adelsfamilien der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie richtete. So sind allein im ersten Band 7 gräfliche, 23 freiherrliche und 138 adelige Familien behandelt worden. Bemerkenswert sind in Band 2 die Beiträge „Überetsch – Ritterburgen und Edelleute“ (45 Familien) sowie „Die bayerischen Landrichter in Tirol (1806-1814)“. Im Band 3 sind u.a. bisher nicht veröffentlichte Stammlisten böhmischer Adelsgeschlechter publiziert.

Lieferbar sind aus dieser Reihe die folgenden Bände:

**Bd. 1;** 1963, 325 S., Festeinband, 36,- Euro

**Bd. 2;** 1963, 315 S., Festeinband, 36,- Euro

**Bd. 3;** 1969, 337 S., Festeinband, 36,- Euro

Detaillierte Infomationen zum Inhalt unter [www.degener-verlag.de](http://www.degener-verlag.de)

## Archiv für Sippenforschung

### – Sonderpaket –

ALLE auf [www.genealogie-zeitschriften.de](http://www.genealogie-zeitschriften.de) gelisteten  
105 HEFTE der Zeitschrift

**"ARCHIV FÜR SIPPENFORSCHUNG  
und alle verwandten Gebiete mit praktischer Forschungshilfe"  
(Jahrgänge 1961–1992)**

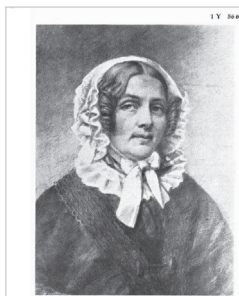
erhalten Sie direkt bei Degener & Co. zu einem Sonderpreis (Gesamtpreis)  
von nur **399,- Euro!**



Archiv für Sippenforschung  
und alle verwandten Gebiete mit praktischer Forschungshilfe  
42. Jahrgang - Heft **110** - Juni 1988



Archiv für S  
und alle verwandten G  
- Archiv für Sippenforschun  
36. Jahrgang - Ma



Archiv für Sippenforschung  
und alle verwandten Gebiete mit praktischer Forschungshilfe  
- Archiv für Sippenforschun  
36. Jahrgang - Mai 1972 - Heft **46** -  
1. V. 2012



Archiv für Sippenforschun  
und alle verwandten Gebiete mit praktischer Forschun  
32. 36. Jahrgang - Heft **116/17** -  
1. V. 2012



Archiv für Sippenforschung  
und alle verwandten Gebiete mit praktischer Forschungshilfe  
- Archiv für Sippenforschun  
42. Jahrgang - August 1976 - Heft **63** -  
1. V. 2012

**nur  
399,00 €**

# Handbuch der Heraldik – Wappenfibel



19. Auflage, überarb. v. Ludwig Biewer im Auftrag des Herolds-Ausschusses der Deutschen Wappenrolle des Vereins HEROLD in Berlin, unter Mitarbeit zahlreicher deutscher und ausländischer Heraldiker

Das Standardwerk behandelt diejenigen Fragen, die in der heraldischen Praxis immer wieder auftreten:

Grundsätze für die Schaffung neuer Wappen, Deutung alter Wappen, Berechtigung zur Führung von Wappen namensgleicher Familien, Unterscheidungskraft der Wappen, Wappenschwindel früher und heute.

Auch alle Forscher, die bisher nur genealogisch interessiert waren, finden in diesem Handbuch der Heraldik die Verbindung zu ihrer Arbeit und eine willkommene Ergänzung ihres Fachwissens.

256 S., zahlr. zum Teil farbige Abbildungen, Festeinband, Euro 9,95 (ISBN 3-7686-7014-7)

**Bettina Joergens (Hg.)**

## Biographie, Genealogie und Archive gemeinsam im digitalen Zeitalter

Dies ist das Thema der Detmolder Sommergespräche 2006/07. Die Beiträge nähern sich aus unterschiedlichen Perspektiven Fragen der Biographie, Genealogie und Alltagsgeschichte, der Zusammenarbeit von Familienforschern und Archiven sowie den Möglichkeiten und Risiken der Computergenealogie.

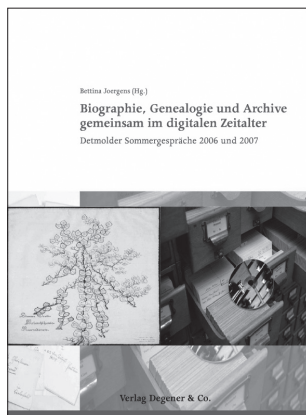
Perspektiven und Probleme der Quellenforschung werden dabei anhand praktischer Themen wie „Oma“ als Quelle' (I. Schäfer), „Vorsicht Quelle! Über den Umgang mit biographischen Quellen' (J. Prieur-Pohl), „Aus Menschen werden Briefe“ – aus Briefen werden Biographien. (O. Doetzer) und „Genealogie als Beitrag zur Erinnerungskultur“ (H. Metzke) behandelt.

Dem zweiten Themenkomplex „Archive, Forschung und (Computer-)Genealogie: Perspektiven für neue Kooperationen“ widmen sich u.a. Beiträge von G. Junkers „Genealogieprogramme und Verkartungsprojekte“, „Digitaler Stammbaum – für die Ewigkeit?“ (W. Kahnert), „Das Projekt Genlias in den Niederlanden“ (J.v. Rensch) oder „Ehrenamtliche im Archiv – Denkanstöße aus der Praxis“ (A. Küntzel/Y. Leiverkus).

Mit seinen 18 Beiträgen spiegelt dieser Band aktuelle Themen wider, die alle Familienforscher und Archivare betreffen.

2009. 268 S., einige s/w Abb., Br., Euro 24,90 (ISBN 978-3-7686-3085-6)

**Verlag Degener & Co., Inh. Manfred Dreiss, Am Brühl 9, 91610 Insingens**



*sofort lieferbar – Neuerscheinung*

*mit CD-ROM*

# Wo lebten unsere Vorfahren ?

## Ortsbezüge in der Genealogie

Tagungsband zum 59. Deutschen Genealogentag  
vom 17. bis 20. September 2007 in Ludwigshafen am Rhein

Jeder Familienforscher stößt früher oder später im Laufe seiner Forschungen auf einen ihm unbekanntem Ort, den er nicht ohne weiteres geographisch einordnen kann. In allen Mailinglisten genealogischer Vereine findet man Fragen nach Orten. Dies war der Anstoß, den 59. Deutschen Genealogentag in Ludwigshafen am Rhein (14. bis 17. September 2007) unter das Motto: „Wo lebten unsere Vorfahren? Ortsbezüge in der Genealogie“ zu stellen.

Für die sehr umfangreiche Fragestellung konnten kompetente Referenten gewonnen werden, die auf unterschiedliche Weise dieses Thema beleuchtet haben: sei es die Namenverteilung innerhalb bestimmter Gebiete, sei es die Nutzung der verschiedensten historischen Landkarten, seien es die Möglichkeiten, die das Internet bietet und anderes mehr. Die stets gut gefüllten Vortragsäle zeigten, dass dieses Thema viele Familienforscher interessiert.

Schon während der Vorbereitung der Veranstaltungen waren sich die Organisatoren einig, dass die auf dem Genealogentag gehaltenen Vorträge anschließend als CD und Buch veröffentlicht werden sollen. Beides liegt nun – zusammen herausgegeben – vor. Im Buch eingelegt finden Sie eine CD, die außer den Vorträgen viele Bilder rund um den Genealogentag mit seiner umfangreichen Ausstellung enthält.



Inhalt: Prof. Dr. Eckart Henning: Genealogie, Standortbestimmung und Perspektiven. – Prof. Dr.-Ing. Dieter Grothenn: Alte Landesaufnahmen – wertvolles Quellenmaterial für die Familienforschung. – Wolfgang Crom: Karten in Bibliotheken und Archiven. – Dr. Wilfried Schiller: Regions- und ortstypische Familiennamen in Deutschland und in Österreich. – Mario Fraust: Zur historischen Verbreitung unserer Familiennamen. – Dr. Elmar Rettinger: Internet zum Mitmachen – Orts- und namengeschichtliche Projekte des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. – Peter Lingnau: Historisches Genealogisches Ortsverzeichnis GOV – Gemeinde, Ortsteil, Kreis, Land, Kirchspiel – Zuordnungen und Namen im Wandel der Zeiten. – Dr. Hanno Kolbe: SlownikGeo – Übersetzung eines 16-bändigen Ortslexikons (Polen und Osteuropa, 1880-1902) und Nutzbarmachung für genealogische Datenbanken. – Karl Oehms: Vom Ortssippenbuch zum Ortsfamilienbuch – und was kommt danach? – Volker Thorey: Orte und Gemeinden im Gebiet der ehemaligen Preussischen Rheinprovinz. – Dr. Jürgen Breuer: Die Familie der Nibelungen im Wormser Raum: Herkunft, Wohnsitze und Amtsfunktionen im Hochmittelalter.

2008. 272 S., zahlr. farb. u. s/w Abb., Br., Euro 19,80 (ISBN 978-3-7686-3083-2), mit CD-ROM

**Verlag Degener & Co., Inh. Manfred Dreiss, Am Brühl 9, 91610 Insingen**

**NEU • NEU • NEU • NEU • NEU**

## **SCHUBER FÜR FORMATE A5 und 17 x 24 cm**

angefertigt aus massiver Pappe (1,5–2 mm stark)  
und überzogen mit dunkelrotem Kunstleder

### **1. Schubler A 5, Breite 6 cm**

(genaue Maße: Tiefe 15,0 cm, Höhe 21,3 cm, Breite 6,0 cm)

Preis: 6,50 EUR

### **2. Schubler A5, Breite 7,5 cm**

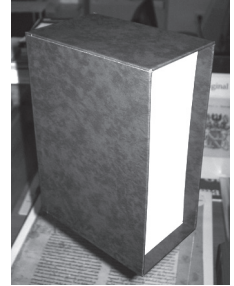
(genaue Maße: Tiefe 15,0 cm, Höhe 21,3 cm, Breite 7,5 cm)

Preis: 8,00 EUR

### **3. Schubler A5; Breite 9 cm**

(genaue Maße: Tiefe 15,0 cm, Höhe 21,3 cm, Breite 9,0 cm)

Preis: 9,50 EUR



Produkte 1–3 finden Sie auf [www.degener-verlag.de](http://www.degener-verlag.de). Sie sind insbesondere für diejenigen unter Ihnen interessant, die z.B. bereits mehrere Bände aus der Edition Franz Schubert (Format A5) besitzen und diese entsprechend aufbewahren möchten.

### **4. Schubler für das Format 17 x 24 cm**

(genaue Maße: Tiefe 17,4 cm, Höhe 24,4 cm, Breite 9 cm)

Preis: 11,50 EUR

Produkt 4 finden sie auf [www.genealogie-zeitschriften.de](http://www.genealogie-zeitschriften.de). Dieser Schubler eignet sich v.a. zum Aufbewahren von mehreren Einzelheften im vorgegebenen Format. Von den genealogischen Zeitschriften, die wir in unserem Shop anbieten, liegen folgende im Format 17 x 24 cm vor:

GENEALOGIE • FAMILIE UND VOLK • OSTDEUTSCHE FAMILIENKUNDE • FAMILIE UND GESCHICHTE • MITTELDEUTSCHE FAMILIENKUNDE • NORD-DEUTSCHE FAMILIENKUNDE • ARCHIV FÜR SIPPENFORSCHUNG.

Bitte beachten Sie, dass auch viele andere Zeitschriften in diesem Format erscheinen.

**Verlag Degener & Co., Inh. Manfred Dreiss, Am Brühl 9, 91610 Insingens,**

**Tel.: 0 98 69–9 78 22 80, Fax: 0 98 69–9 78 22 89**

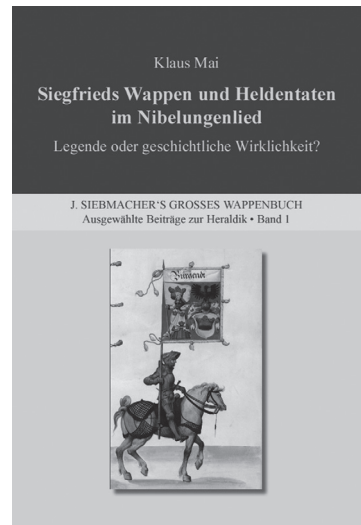
**NEU! • NEU! • NEU!**

Der Siegfried des Nibelungenlieds hat von seiner Faszination bis heute nichts eingeübt. Vor allem die Frage nach dem historischen Vorbild dieser Gestalt hat immer wieder die Gemüter erhitzt. Nun bietet Klaus Mai mit seinem neuen Titel:

## **Siegfrieds Wappen und Heldentaten im Nibelungenlied – Legende oder geschichtliche Wirklichkeit?**

eine tiefgehende Interpretation des Nibelungenlied-Stoffes. Von all den edlen und kühnen Recken, die uns im Nibelungenlied vorgestellt werden, findet einzig Siegfrieds Wappen Erwähnung und Beschreibung. Das mag erstaunen, denn um das Jahr 1200 als das Epos niedergeschrieben wurde, war die „Mode“ der Heraldik noch jung. Liegt im Siegfried-Wappen des Liedes der Schlüssel zur einer Identifizierung verborgen?

Der Verfasser dieses Buches, der bei der Terra-X-Sendung „Der Nibelungencode“ mitwirkte, gibt nun eine neue Antwort auf die Frage: Wer war Siegfried? – In seiner Untersuchung des im Nibelungenlied erwähnten Wappens Siegfrieds kommt er zu dem überraschenden Ergebnis, dass die Siegfriedsgestalt eng mit dem Königshaus des alten Burgund und den legendären frühen Habsburgern verbunden ist. Neu ist auch sein staatssymbolischer Ansatz, der Verbindungen zu bedeutenden Herrschern der römischen Kaiserzeit und des fränkisch-deutschen Mittelalters herstellt.



**Klaus Mai: Siegfrieds Wappen und Heldentaten im Nibelungenlied –  
Legende oder geschichtliche Wirklichkeit?** (J. SIEBMACHER'S GROSSES  
WAPPENBUCH: Ausgewählte Beiträge zur Heraldik, Bd. 1.), 132 S., zahlrei-  
che farbige und schwarz-weiß Abbildungen, Format 18 x 27 cm, Festeinband,  
Euro 19,80 (ISBN: 978-3-87947-118-8)

**Inhaltsverzeichnis und Leseproben finden Sie auf  
[www.degener-verlag.de](http://www.degener-verlag.de)**



# Deutsches Familienarchiv

## Bände 1–156

Das DEUTSCHE FAMILIENARCHIV (DFA) hat sich seit der Ausgabe des ersten Bandes im Jahre 1952 zu einem facettenreichen Spiegelbild der deutschen Geschichte entwickelt. Geschichte aus der Perspektive von Familien und Vorfahren über Generationen hinweg vermittelt mehr als nur nackte Lebensdaten. Familiengeschichte zeichnet das Lebensschicksal Einzelner und ihres familiären, beruflichen und politischen Umfeldes nach. So sind die heute bereits vorliegenden 156 Bände eine reiche Dokumentation aus einer Vielzahl deutscher Familien aus allen Regionen unseres Landes.

**Wollen Sie Ihre eigene Familiengeschichte im DEUTSCHEN FAMILIENARCHIV veröffentlichen? Sprechen Sie uns einfach an!**



**Eine Auswahl der Familiengeschichten aus dem DFA:**

Aeckerle	Fudickar	Liebig	v. Schönfeld
Albrecht	Giegerich	Mendelssohn	Scholze
v. Arnim	Gmelin	Metzel	Schwarzbach
Battenberg	v. Graftschaft	Müller	Soldan
Bijleveld	Grotefend	Parge-Zarm	Sommerfeld
Bonnet	Haertel-Rodler	v. Pechmann	Souhay
Boursault	Hagelgans(z)	v. Puttkamer	v. Stetten
Carmesin	Heil	Regula	Tossanus
de Cuveland	Hengstenberg	v. Ritter zu Groenesteyn	Vandamme
Egloff	Herzog	Sack	Vorwerk
Ephraim	Hobeck	Scherwitz	v. d. Wenge gen. Lambsdorff
Faulde	Hövel	Schleußner	Werndl v. Lehenstein
Feldmann	v.d. Heydt	Schniewind	Willeke
Fleiner	Liebermann		



# Gesamtregister zum Deutschen Familienarchiv (Bände 1–150)



Dem Erschließen und der einfachen Suche in diesem Sammelwerk dient das Gesamtregister. Für größere Einheiten von 50 bzw. 25 Bänden liegen Registerbände vor, die alle vorkommenden Familiennamen aus den Einzelbänden nachweisen. So ist, für die Bände 1-150, der schnelle Zugriff auf eine Fundstelle möglich

## Gesamtregister zum Deutschen Familienarchiv:

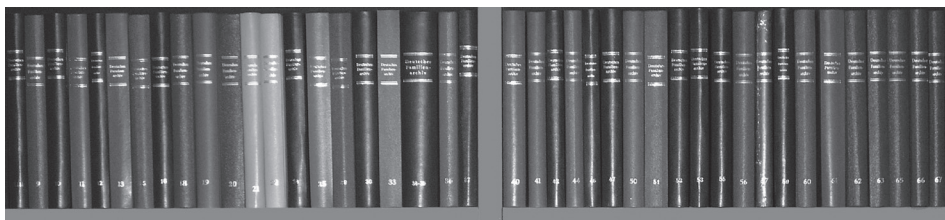
**Bände 1–50;** 1980. 34 u. 114 S., br. (3-7686-2025-5)

**Bände 51–75;** 1981. 16 u. 72 S., br. (3-7686-2029-8)

**Bände 76–100;** 1989. 11 u. 55 S., br. (3-7686-2047-6)

**Bände 101–125;** 2000. 103 S., br. (3-7686-2100-6)

**Bände 126–150;** 2008. 160 S., br. (3-7686-2115-4)



## Zum 100-jährigen Verlagsjubiläum bieten wir Ihnen die Gesamtausgabe des Deutschen Familienarchivs (Bände 1–156, incl. 5 Registerbände)

zu einem Vorzugspreis von 3.999,00 Euro an.

- Doppelbände sind die Nummern: 34/35, 68/69, 101/102, 107/108, 109/110, 131/132, 135/136, 143/144, 152/153;
- Dreifach- bzw. Vierfachbände sind die Nummern: 83/84/85, 98/99/100, 137/138/139/140;
- Die Bände 2, 3 und 14 sind vergriffen.

Eine detaillierte Info zu den einzelnen Bänden der Reihe finden Sie auf [www.degener-verlag.de](http://www.degener-verlag.de)

Normalpreis: 5.468,00 EUR, Jubiläums-Vorzugspreis: 3.999,00 EUR

**Sie sparen: 1.469,00 EUR!**

**Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und Institutionen,  
die direkt beim Verlag bestellen.**

**Degener-  
Jubiläumspreis  
3.999,00 €**